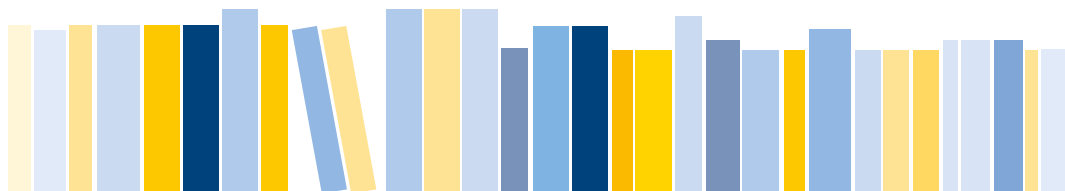


Universität Bamberg



# Bamberger Studieninformationen

Bachelor

Master



## Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

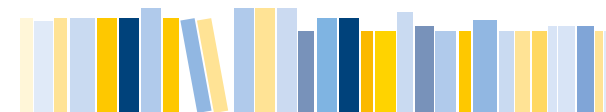


Alumni-Netzwerk  
der Universität Bamberg

**STAY  
CONNECTED**

[www.uni-bamberg.de/alumni](http://www.uni-bamberg.de/alumni)

# Inhalt



Die Uni stellt sich vor		Unsere Studiengänge	
Grußworte	4	Übersicht	24
Die Otto-Friedrich-Universität	5	B.A./M.A. Politikwissenschaft	26
Leben und Studieren in Bamberg	6	B.A./M.A. Soziologie	28
Was sagen unsere Studierenden	8	B.Sc./M.Sc. European Economic Studies (EES)	30
Die Fakultät SoWi	12	B.Sc./M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)	32
Die drei Standorte der Universität	13	B.Sc./M.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)	34
Studienübersicht	14	M.Sc. Finance & Accounting (F&A)	36
Unsere Bachelorstudiengänge: Wie treffe ich die richtige Wahl?	16	M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)	37
Informationsangebote	18	M.Sc. Survey-Statistik	38
Studienvoraussetzungen	19	M.Sc. Empirische Bildungsforschung	39
Internationale Erfahrungen erwünscht!	20	Doppelabschlussprogramme B.Sc. European Economic Studies	41
Einschreibung Bachelor	22	Doppelabschlussprogramme M.Sc. Betriebswirtschaftslehre	42
Bewerbung Master	23	Doppelabschlussprogramme M.A. Politikwissenschaft	43
Alumnivereine	44	Doppelabschlussprogramme M.A. Soziologie	43
		Kontakt · Impressum	46



Prof. Dr.  
Thomas Gehring

### Liebe Studieninteressierte,

In der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften liegen die Schwerpunkte insbesondere auf einer handlungsorientierten und empirischen Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschung, die sich häufig in internationalen Vergleichen auf die Forschungsfelder Arbeit und Bildung, digitale Infrastruktur, Politik-, Finanz- und Wirtschaftsorganisationen richtet.

In Bamberg bieten wir Ihnen die Gelegenheit Ihr Studium durch Schwerpunktsetzung selbst zu gestalten. Sie können wertvolle Praxiserfahrung sammeln und sich für vielfältige und spannende Berufsfelder qualifizieren. Die Ausrichtung unserer Fakultät mit ihrer breiten Fächer- vielfalt, ihrer exzellenten Forschung und der besonderen anwendungsorientierten Ausbildung sorgt dafür, dass unsere Absolventinnen und Absolventen national wie international besonders gefragt sind.

Prof. Dr. Thomas Gehring,  
Dekan

### Liebe Leserinnen und Leser,

die fünf Bachelor- und neun Masterstudiengänge unserer Fakultät decken ein breites Spektrum von Studieninteressen ab. Sie ermöglichen nicht nur eine grundlegende methodische und fachliche Ausbildung, sondern auch die Gelegenheit, dieses Wissen schon im Studium praxisnah anzuwenden.

Das Studienangebot der Fakultät umfasst grundständige Bachelorstudiengänge und darauf aufbauende Masterstudiengänge in den vier zentralen Fächern der Fakultät: Politikwissenschaft, Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen diese Studiengänge vor. Bitte zögern Sie nicht, sich bei offenen Fragen an die Fachstudienberatung zu wenden. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie bei der nächsten Erstsemesterbegrüßung als Studentin oder Student an unserer Fakultät willkommen heißen könnte!

Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfel,  
Studiendekanin



Prof. Dr. Henriette  
Engelhardt-Wölfel



## Die Otto-Friedrich-Universität



Prof. Dr. Frithjof Grell

Sie legen Wert auf persönliche Betreuung und kurze Wege? Sie möchten mit einer modernen Ausstattung arbeiten, aber trotzdem ein schönes Ambiente genießen? Internationalität ist Ihnen wichtig? Willkommen in Bamberg!

Ich bin seit 2017 in der Universitätsleitung für den Bereich Lehre und Studierende zuständig und kann Ihnen aus dieser Perspektive nur zu Bamberg als Studienort raten! Sie entscheiden sich für eine Universität mit einem klaren akademischen Profil und einem exzellenten Ruf, denn immer wieder schneiden unsere Studiengänge in Hochschulrankings sehr gut ab. Unser Spektrum ist vielfältig, die Fächer sind in großem Umfang kombinierbar, und Sie können bei uns flexibel studieren. Außerdem profitieren Sie von einer ausgezeichneten Universitätsbibliothek und von den Diensten eines modernen

Rechenzentrums. Über 80 Prozent unserer Studiengänge sind bereits akkreditiert, das heißt, sie sind von Agenturen geprüft und für gut befunden worden.

Vor allem aber lassen wir uns durch die stetig wachsenden Studierendenzahlen nicht davon abbringen, für unsere Studierenden da zu sein. Sie finden bei uns für alle Fragen und Belange des Studiums kompetente und hilfsbereite Ansprechpersonen – und werden sich schnell in Bamberg wohl und zuhause fühlen.

*Es grüßt Sie herzlich aus dem schönen Bamberg*

Prof. Dr. Frithjof Grell,  
Vizepräsident für Lehre  
und Studierende

Die Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften befinden sich in der Feldkirchenstraße 21, kurz Feki genannt.





Der Bamberger Reiter – das Wahrzeichen der Stadt – mit einem Laserscanner erfasst

## Leben und Studieren in Bamberg

Bamberg wird gerne „Fränkisches Rom“ genannt – weil die Stadt auf sieben Hügeln erbaut wurde. Außerdem hat Bamberg vielerorts ein mediterranes Flair zu bieten.

Eine lange Historie, ein Hauch von Italien, moderne Urbanität. In der UNESCO-Welterbestadt Bamberg berühren sich die Epochen und lassen ein einzigartiges, kontrastreiches Stadtbild entstehen. Dieses Flair ist unverwechselbar, Bamberg ist gesellig und weltoffen. Studierende sind ein fester Bestandteil des städtischen Lebens: Die zahlreichen historischen und modernen Universitätsgebäude tragen die Idee von einer *Universität in der Stadt* – das unterscheidet die Otto-Friedrich-Universität von vielen anderen Hochschulen in Deutschland.

Lebensqualität pur: Die Lage auf sieben Hügeln, der Bürgerpark Hain mit seinem einzigartigen Flussbad, die Nähe zur Fränkischen Schweiz, dem Steigerwald oder dem Oberen Maintal machen Bamberg und die Umgebung zu jeder Jahreszeit erlebens- und genießenswert.



Die Umgebung von Bamberg hat viel zu bieten! Gerade für Outdoor-Sportarten wie Klettern, Kajak- oder Mountainbikefahren finden sich optimale Voraussetzungen in den Naturparks.



Viele Reiseführer sagen: Bamberg ist einer der Orte, die man gesehen haben muss. Warum also nicht gleich in der schönen Welterbestadt studieren?

Wie in jeder ordentlichen Studierendenstadt mangelt es auch in Bamberg nicht an Gelegenheiten, Semesteraufakte und Prüfungsschlüsse gebührend zu feiern. Vor allem in der Innenstadt befinden sich zahlreiche Clubs und Bars; jede Brauerei hat im Herbst ihren Bockbieranstich. Die Kirchen feiern ihre Kirchweihen, die bekannteste ist die Sandkerwa um die Elisabethenkirche und entlang der Sandstraße. Das mehrtägige Fest zählt zu den größten Volksfesten Bayerns. Dabei können das berühmte Fischerstechen bewundert und zahlreiche Biere aus Stadt und Landkreis probiert werden.



Und der Sport? Bamberg ist Freak City! Spätestens seit die Brose Baskets 2004/2005 erstmalig Deutscher Meister wurden, kennt die Basketballbegeisterung in Bamberg keine Grenzen mehr. Ausverkaufte Spiele, die lautesten Fans der Liga und Live-Übertragungen der Play-offs auf dem Maxplatz gehören seitdem zum Alltag. Doch auch der Nachwuchs ist wichtig: Die Universität fördert als *Partner des Spitzensports* Studierende, die sich gleichzeitig dem Leistungssport verschrieben haben.

Bamberg ist ein idealer Studienort, denn Bamberg verbindet: Hier schließen sich Gegensätze nicht aus, sondern ergänzen sich gegenseitig produktiv, damit die Studierenden von zukunftsgerichteten Studienstrukturen und -angeboten profitieren können.

Wer einen Eindruck bekommen möchte, was bei uns los ist: [www.facebook.com/UniBamberg](http://www.facebook.com/UniBamberg)



Gute Gründe  
für ein Studium  
in Bamberg

# Warum? Darum!



## Bachelor

„Für die Politikwissenschaft in Bamberg habe ich mich nach langer Recherche entschieden. Dabei habe ich bemerkt, dass Bamberg für den Bachelor in Politikwissenschaft einen guten Ruf hat. Wichtig war mir von Anfang an, dass das Studienfach möglichst breit gefächert ist und mir damit die Wahl lässt. Ich kann das belegen was mich interessiert. In Bamberg habe ich dann bemerkt, dass das Studienfach nicht nur theoretisch, sondern auch methodisch ausgelegt ist und wie viel man damit anfangen kann. Zudem bietet die Politikwissenschaft in Bamberg an, Kurse in englischer Sprache zu absolvieren und man kann während des Studiums auch Kenntnisse in unterschiedlichen Sprachen erwerben.“

Jan Rothacher,  
B.A. Politikwissenschaft



## Master

„Ich bin für meinen BWL-Master nach Bamberg gekommen, denn die Schwerpunkte und Flexibilität im Studium haben mich überzeugt. In Bamberg lässt es sich aber nicht nur gut studieren, sondern auch gut leben. Neben diversen Brauereien hat die Stadt viele Seiten, die das Studi-Leben noch versüßen.“

Marlene Ottert-Enning,  
M.Sc. Betriebswirtschaftslehre



## Bachelor

„Ich studiere Soziologie im 3. Semester und freue mich in Bamberg zu sein, da immer freundliche Menschen um mich herum sind. Durch die verschiedenen Möglichkeiten sich im Studium zu spezialisieren, kann ich mich in meinem Studium ausprobieren und bekomme so einen guten Einblick in die Vielfalt der Soziologie. Zusätzlich zu meinem Studium engagiere ich mich in der Fachschaft für ein gutes Uni-Klima und lerne dabei viel über Organisation und Vernetzung, was mir in Zukunft sicher weiterhelfen wird.“

Regina Flad,  
B.A. Soziologie



### Master

„An meinem Studiengang gefällt mir vor allem die Wahlfreiheit. Man kann seinen Stundenplan aus vielen interessanten Vorlesungen und Seminaren zusammenstellen. Daneben gibt es die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus anderen Studiengängen zu belegen und so über den eigenen Studiengang hinaus zu blicken. Neben dem Studium ist Bamberg auch eine schöne und lebenswerte Stadt, die viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet.“

Sabine Hofmann,  
M.A. Politikwissenschaft



### Bachelor

„Für mein Studium in Bamberg habe ich mich entschieden, da mir eine internationale Ausrichtung meines Studiengangs wichtig war, beispielsweise durch ein Studienjahr im Ausland sowie die Möglichkeit weiterhin Sprachen zu lernen. In Bamberg angekommen, habe ich mich aufgrund der freundlichen Kommilitonen und Lehrenden schnell wohl gefühlt. Bamberg als Studentenstadt bietet durch seine kulinarische Vielfalt, zahlreichen Parks sowie die sehenswerten Gebäude (Weltkulturerbe) eine hohe Lebensqualität.“

Svenja Weiß,  
B.Sc. Internationale  
Betriebswirtschaftslehre



### Master

„Für mein Masterstudium habe ich mich bewusst für Bamberg entschieden. Bereits zu Beginn meines Bachelorstudiums habe ich meine Dozierenden, welche zum Teil ebenfalls hier studiert und/oder gelehrt haben, regelrecht von Bamberg schwärmen hören. Hinzu kam eine Bandbreite an möglichen Studienschwerpunkten, welche teilweise ein Alleinstellungsmerkmal für sich beanspruchen. Durch mein Interesse an Bildungssoziologie und Methoden der empirischen Sozialforschung war für mich relativ schnell klar, dass ich meinen Master gerne in diesen Schwerpunkten absolvieren möchte und somit in Bamberg studieren werde. Im Weltkulturerbe lässt es sich auch wunderbar leben und studieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass jeder seinen Platz in Bamberg findet und ich bin froh, meinen bereits gefundenen zu haben.“

Karoline Werner,  
M.A. Soziologie



### Bachelor

„Ich studiere European Economic Studies bzw. Volkswirtschaftslehre im 5. Semester und habe vor Kurzem mein Auslandsjahr in London begonnen. Für mich war genau dieses Auslandsjahr einer der Hauptgründe, in Bamberg zu studieren. Dadurch, und durch die hohe Wahlfreiheit im zweiten Studienjahr kann man das Studium sehr flexibel gestalten und einen individuellen Schwerpunkt setzen. Meine Zeit in Bamberg gefiel mir nicht nur aufgrund der Universität, sondern auch wegen der hohen Lebensqualität in der Stadt. Wahrscheinlich werde ich auch Teile meines Masters in Bamberg absolvieren.“

Niklas Dörner,  
B.Sc. European Economic Studies

# Die Fakultät SoWi

## GuK

Fakultät  
Geistes- und  
Kulturwissenschaften

## SoWi

Fakultät  
Sozial- und Wirtschafts-  
wissenschaften

## Huwi

Fakultät  
Human-  
wissenschaften

## WIAI

Fakultät  
Wirtschaftsinformatik &  
Angewandte Informatik

Die Fakultät Sozial- und Wirtschaftsinformatik (SoWi) ist mit mehr als 4.300 Studierenden die größte Fakultät, nach Studierendenzahlen, der Universität Bamberg. Die Fakultät ist geprägt durch interdisziplinäre Lehre und Forschung mit einer klaren Profilbildung auf dem Gebiet der empirischen und praxisnahen Wirtschafts- und Sozialforschung.

Besondere Kooperationen wie etwa zur Fraunhofer Gesellschaft, zum Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung und zum Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung ermöglichen eine intensive nationale und regionale Vernetzung in Lehre und Forschung. Ebenso gibt es erfolgreiche internationale Kooperationen und Austausch mit Forschungsinstituten und Universitäten auf der ganzen Welt – davon profitieren die Studierenden schon zu Beginn des Studiums.



### Studien- und Berufserfolg vorprogrammiert:

- Die Fakultät hat anerkannte interdisziplinäre und internationale Bachelor- und Masterstudiengänge, die zugleich optimal auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet sind.
- Die Fakultät bietet eine exzellente Ausbildung von Doktoranden und Doktorandinnen an Lehrstühlen und Professuren und in Graduate Schools (z.B. BAGSS und BaGSB).
- In der Forschung lassen sich sechs Schwerpunkte bündeln, die jeweils von mehreren Fachdisziplinen und in verschiedenen Forschungseinrichtungen bearbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:  
[www.uni-bamberg.de/sowi/forschung](http://www.uni-bamberg.de/sowi/forschung)
- Abgerundet wird das Angebot durch die Zusammenarbeit mit empirisch ausgerichteten und angewandt arbeitenden Forschungseinrichtungen in allen Fächern.

# Hier studieren Sie

Die vier Fakultäten unserer Universität sind hauptsächlich an drei Standorten angesiedelt:

## 1. ERBA-Insel:

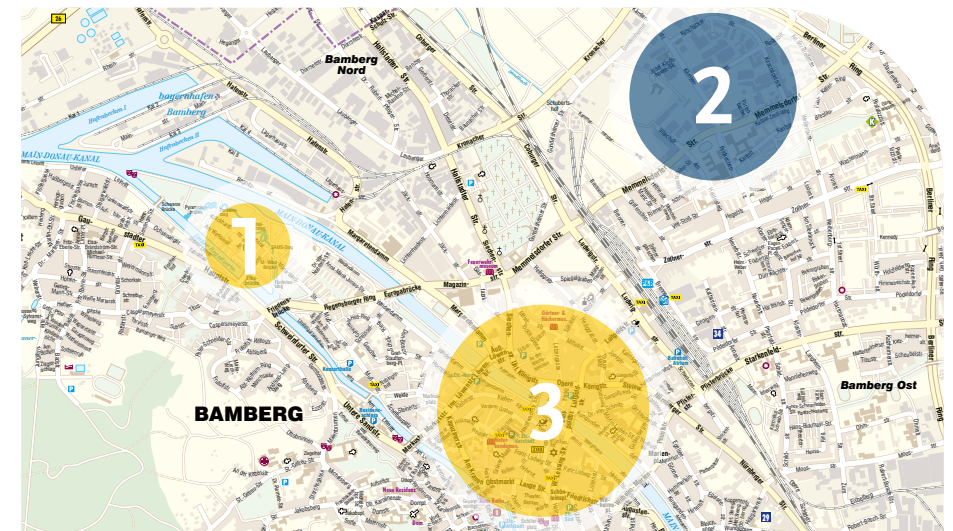
Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist hier neben anderen Fächern in einem modernen Gebäude auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau untergebracht.

## 2. Feldkirchenstraße, kurz Feki

Der moderne Gebäudekomplex in Bamberg-Ost beherbergt die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Hier ist auch das Rechenzentrum der Universität zuhause.

## 3. Innenstadt

Studierende der Geistes- und Humanwissenschaften lernen und arbeiten hier altstadtnah in historischen Gebäuden.



## 1 ERBA-Insel



**WIAI**  
Wirtschaftsinformatik &  
Angewandte Informatik

## 2 Feldkirchenstraße



**SoWi**  
Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften

## 3 Innenstadt



**GuK**  
Geistes- und  
Kulturwissenschaften

**Huwi**  
Humanwissenschaften

# Studienübersicht

## Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sind mit einem Umfang von 180 bzw. 240 ECTS-Punkten auf eine Regelstudienzeit von sechs bzw. acht Semester ausgelegt. Je nach Ausrichtung des Studiengangs sind auch Lehrangebote anderer Fakultäten integriert, etwa aus der Informatik oder den Geistes- und Kulturwissenschaften.

### Bachelorstudiengänge 180 bzw. 240 ECTS

B.A. Politikwissenschaft

B.A. Soziologie

B.Sc. European Economic Studies (EES)

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)

B.Sc. Internationale  
Betriebswirtschaftslehre (IBWL)



## Masterstudiengänge

Das Angebot wird im Masterbereich konsequent fortgesetzt und durch die spezifischen Profile der Empirischen Bildungsforschung, Survey-Statistik sowie Wirtschaftspädagogik ergänzt.

### Masterstudiengänge 60 bzw. 120 ECTS

M.A. Politikwissenschaft

M.A. Soziologie

M.Sc. European Economic Studies (EES)

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)

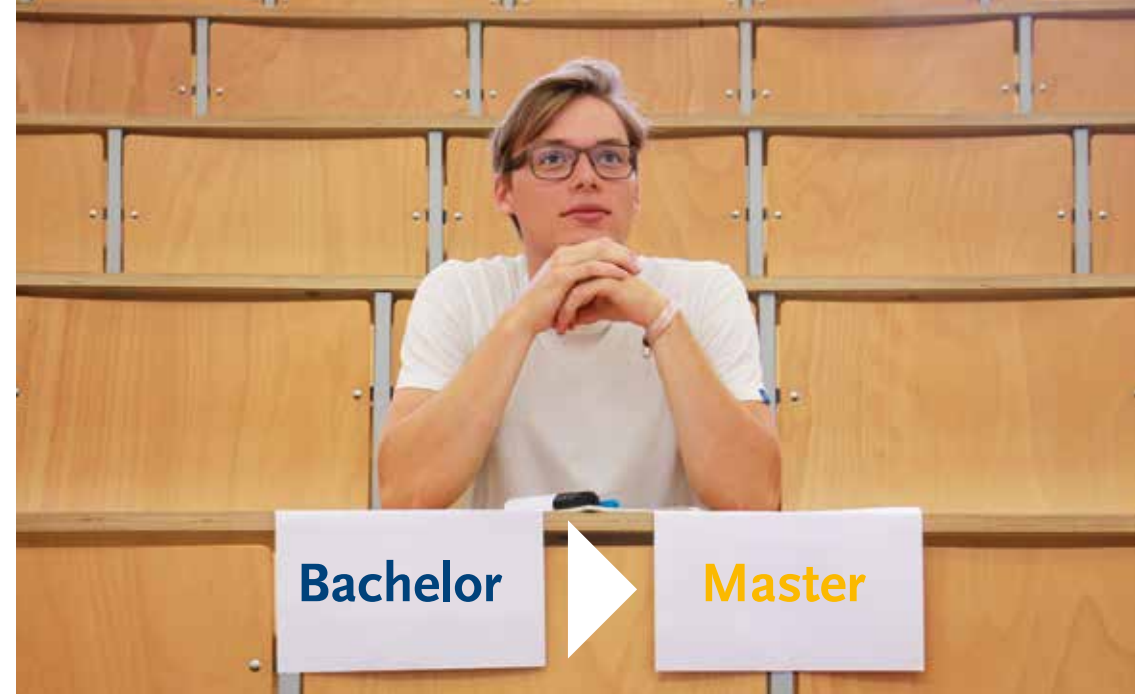
M.Sc. Internationale  
Betriebswirtschaftslehre (IBWL)

M.Sc. Finance & Accounting (F&A)

M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)

M.Sc. Survey-Statistik

M.Sc. Empirische Bildungsforschung



## Übergänge Bachelor – Master

Ein erfolgreiches Bachelorstudium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die Regelstudienzeit von Bachelorstudiengängen beträgt sechs oder acht Semester. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) oder „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

Masterstudiengänge können sich an ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium anschließen. Die Regelstudienzeit beträgt zwischen zwei und vier Semestern.



Nach erfolgreich abgeschlossener Masterprüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (M.A.) oder eines „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

Bitte beachten Sie, dass vor der Einschreibung in einen Masterstudiengang immer der Zugang beantragt werden muss. Für den Zugang zu einigen Masterstudiengängen sind jedoch auch noch andere Formalitäten zu erfüllen. Dies betrifft insbesondere solche Studiengänge, die ein Eignungsverfahren durchführen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen unter



[www.uni-bamberg.de/studium/  
im-studium/pruefungs-studienordnungen](http://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/pruefungs-studienordnungen)



# Unsere Bachelorstudiengänge

## Wie treffe ich die richtige Wahl?



### Von den eigenen Interessen zur Studienentscheidung

Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Die Wahl Ihres Studienfachs wird nicht nur die kommenden drei bis vier Jahre maßgeblich bestimmen, sondern auch die Weichen für Ihr zukünftiges Berufsleben stellen.

#### Welcher Studiengang ist der richtige für mich?

Das Bachelorstudienangebot der Fakultät bildet mit fünf Studiengängen ein breites Spektrum ab, das von Studiengängen mit stärkerer Ausrichtung auf Sozialwissenschaften zu solchen mit stärkerer Ausrichtung auf Wirtschaftswissenschaften reicht.

### Interessenschwerpunkt Sozialwissenschaft



*Können Sie sich vorstellen, in Studium und Beruf den Schwerpunkt auf die Phänomene des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Menschen (theoriegeleitet oder empirisch) zu legen? In den Sozialwissenschaften werden Strukturen und Funktionen sozialer Verflechtungszusammenhänge von Institutionen und Systemen und auch deren Wechselwirkung mit Handlungs- und Verhaltensprozessen der einzelnen Individuen (Akteure) analysiert. Bei dieser Interessenslage sollten Sie sich die Studiengänge Soziologie oder Politikwissenschaft näher ansehen.*

### Interessenschwerpunkt Wirtschaftswissenschaft



*Wollen Sie sich in Studium und Beruf mehr mit dem wirtschaftlichen Handeln von Menschen und Organisationen befassen? Sie werden sich mit dem Erreichen wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ziele sowie den dazu notwendigen Managemententscheidungen, auch im internationalen Kontext befassen. Wenn Sie diese Tätigkeiten ansprechen, dann sollten Sie die Studiengänge European Economic Studies, Internationale Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Betracht ziehen.*

### Vorentscheidung getroffen?

Auf zur Fachstudienberatung! Sollten Sie Schwierigkeiten haben, sich zwischen den einzelnen Fächern zu entscheiden, dann besuchen Sie die jeweilige Fachstudienberatung der Studiengänge. Die Studienberaterinnen und -berater helfen Ihnen gerne weiter!

# Informationsangebote



## Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung erteilt bei inhaltlichen Fragen zum Studium gerne Auskunft. Bereits Studieninteressierte erhalten hier Informationen zur Studienwahl und zu Studieninhalten, um eine auf ihre Interessen abgestimmte Entscheidung zu treffen. Wenn Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Studieren haben – sei es vor, während oder am Ende des Studiums – ist die Zentrale Studienberatung die erste Anlaufstelle!

[www.uni-bamberg.de/studienberatung](http://www.uni-bamberg.de/studienberatung)

## Fachstudienberatung

Bei stark fachbezogenen Fragen zu einem Studiengang, Studienfach oder Fachgebiet ist die Fachstudienberatung eine geeignete Anlaufstelle.

Die Fachstudienberaterinnen und Fachstudienberater geben unter anderem Hilfestellung bei Fragen zur Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit, zu Lern- und Arbeitstechniken ihres Faches sowie zu den relevanten Prüfungs- und Studienordnungen für Studierende der Universität und insbesondere für Hochschulwechslerinnen und Hochschulwechsler. Die jeweilige Fachstudienberatung finden Sie auf den Seiten 26-39 zu jedem Studiengang.

[www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studienberatung](http://www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studienberatung)

Darüber hinaus gibt es in allen Studiengängen Praktikumsbeauftragte, die Ihre Fragen rund um das Thema Praktikum beantworten können. Viele Studiengänge der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sehen ein Studium im Ausland vor oder bieten entsprechende Double Degree Programme an. Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich jederzeit an den Auslandsbeauftragten wenden.

[www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studium\\_international](http://www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studium_international)



## Fachschaft SoWi

Sie haben Fragen zum Studium und benötigen den Rat anderer Studierender Ihres Faches? Sie möchten ein Fach studieren und suchen Beratung aus studentischer Sicht? Dann finden Sie die richtigen Ansprechpersonen in der Fachschaft. Neben der Beratung und Informationsweitergabe organisiert die Fachschaft auch die Erstsemestereinführungstage.

[www.uni-bamberg.de/sowi/fs](http://www.uni-bamberg.de/sowi/fs)

# Interdisziplinär und international studieren

Studierende der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften haben die Gelegenheit, auf einem hohen fachlichen Niveau interdisziplinär und international zu studieren. Sie erhalten eine grundlegende methodische und fachliche Ausbildung sowie Gelegenheiten, dieses Wissen schon im Studium praxisnah anzuwenden.

Das Studienangebot der Fakultät umfasst grundständige Bachelorstudiengänge und darauf aufbauende Masterstudiengänge in den vier zentralen Fächern der Fakultät: Soziologie, Politikwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Es handelt sich um Ein-Fach-Studiengänge, die von dem durch Interdisziplinarität geprägten Profil der Fakultät profitie-



ren. Dieses Studienangebot der Fakultät wird durch Masterstudiengänge mit spezifischen Profilen wie Empirische Bildungsforschung, Finance & Accounting, Survey Statistik sowie Wirtschaftspädagogik ergänzt.

Die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Fakultät weisen eine hohe internationale Orientierung auf. Als profilbildend sind in diesem Zusammenhang vor allem die Doppelabschlussprogramme zu nennen.

Darüber hinaus besteht für Studierende die Möglichkeit, an den Programmen European Bachelor of Business Sciences (EBBS) sowie European Master of Business Sciences (EMBS) teilzunehmen.



## Internationale Erfahrungen erwünscht!

Die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Fakultät weisen eine hohe internationale Orientierung auf. Ob in den Studienplänen verpflichtend vorgesehen oder als Option nachträglich empfohlen – ein Auslandsstudium soll weder eine Unterbrechung des „Inlandsstudiums“ darstellen noch eine Verlängerung der Studienzeit mit sich bringen; es soll als **integraler Bestandteil des Studiums in Bamberg** gestaltbar sein. Ganz gleich, ob Sie später in international agierenden Firmen tätig werden, selbstständig mit ausländischen Partnern zusammenarbeiten oder beruflich ins Ausland gehen – Sie sollten sich schon während des Studiums darauf vorbereiten!



### Frühzeitig Sprachkenntnisse erwerben

Je nach Studiengang können Sie bis zu 18 ECTS-Punkte fortgeschrittenes Fachsprachentraining oder grundständige Sprachkurse belegen, die Sie aus dem Angebot des Sprachenzentrums frei wählen. Ein beachtlicher Anteil der Lehrangebote wird außerdem in Englisch angeboten.

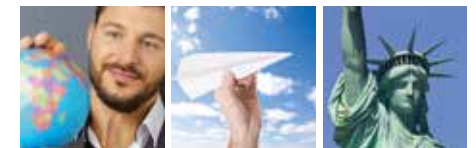
### „Internationalisierung zu Hause“

Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kooperieren mit Forschungspartnern in der ganzen Welt. Viele haben selbst an ausländischen Universitäten geforscht und gelehrt. Das Modulangebot in den Studiengängen Internationale Betriebswirtschaftslehre und European Economic Studies ist in besonderer Weise auf den Aspekt der Internationalisierung zugeschnitten.



### Study Abroad

Vielleicht möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland absolvieren? Die Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bieten alle die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt. Die Universität hat ein breites Netzwerk von über 300 ausländischen Partneruniversitäten geknüpft, mit denen Austauschprogramme im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vereinbart sind. Ein Auslandsstudium



ist aber auch an anderen Hochschulen möglich, die von den Studierenden vorgeschlagen werden. Zur Gesamtkoordination aller Aktivitäten hat die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften das Amt eines Auslandsbeauftragten eingerichtet. Der Auslandsbeauftragte unterstützt insbesondere Studierende bei Fragen im Zusammenhang mit dem Ausland.



# Einschreibung Bachelor

Bei fast allen Studiengängen der Fakultät SoWi ist ein Beginn sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich, der Studiengang European Economic Studies kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Die Studiengänge EES, Politikwissenschaft und Soziologie können außerdem sowohl in Voll- als auch in Teilzeit studiert werden, wobei die Studierenden zwischen diesen Varianten zu jedem neuen Semester wechseln können.



## Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, European Economic Studies, Politikwissenschaft und Soziologie sind nicht zulassungsbeschränkt. Internationale Betriebswirtschaftslehre ist zulassungsbeschränkt für das erste bis dritte Fachsemester, eine frist- und formgerechte Bewerbung für einen Studienplatz ist erforderlich. Formale Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder die einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Weitere Bedingungen für ein erfolgreiches Studium sind gute Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnisse, die gegebenenfalls während des Studiums zu ergänzen sind. Die genauen Fristen und weitere Informationen finden Sie unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben)



# Bewerbung Master

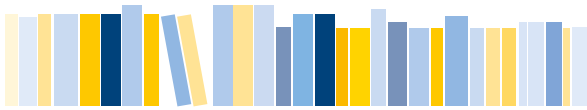
## Masterstudiengänge

Für die Masterstudiengänge ist eine Bewerbung nötig. Der Zugang zu allen Masterstudiengängen in Politikwissenschaft, Soziologie, European Economic Studies, Finance & Accounting und Survey Statistik setzt einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss mit der Gesamtnote 2,5 oder besser bzw. einen Bachelor mit mind. 180 ECTS voraus. Für den Master Internationale Betriebswirtschaftslehre wird ein Bachelor von 240 ECTS vorausgesetzt. Hinzu kommen weitere Voraussetzungen, die Sie den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen entnehmen können.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsformular für Masterstudiengänge finden Sie unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung)





## Unsere Studiengänge

B.A./M.A. Politikwissenschaft	26
B.A./M.A. Soziologie	28
B.Sc./M.Sc. European Economic Studies (EES)	30
B.Sc./M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)	32
B.Sc./M.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)	34
M.Sc. Finance & Accounting (F&A)	36
M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)	37
M.Sc. Survey-Statistik	38
M.Sc. Empirische Bildungsforschung	39
Doppelabschlussprogramme B.Sc. European Economic Studies	41
Doppelabschlussprogramme M.Sc. Betriebswirtschaftslehre	42
Doppelabschlussprogramme M.A. Politikwissenschaft	43
Doppelabschlussprogramme M.A. Soziologie	43



# Politikwissenschaft

Politische Entscheidungen beeinflussen alle Lebensbereiche wie Wirtschaft, Kultur und Familie. Die Politikwissenschaft untersucht, wie sie zustande kommen, wie sie die Gesellschaft be-



einflussen und wie sie zu guten Entscheidungen werden können. Wenn Sie die Ursachen und Folgen politischer und gesellschaftlicher Probleme analysieren, Zusammenhänge verstehen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln wollen, bietet Ihnen die Universität Bamberg hervorragende Studienbedingungen. Es erwarten Sie Studiengänge mit guten Berufsperspektiven sowie eine günstige Betreuungsrelation mit kleinen Kursen und persönlichem Kontakt zu den Lehrenden. Die Bamberger Politikwissenschaft verfolgt einen empirisch-analytischen Forschungsansatz.

## Bachelor

**6 Semester 180 ECTS Punkte**  
**6 Semester 150 ECTS Punkte (mit Nebenfach)**

Die Bachelorstudiengänge Politikwissenschaft sind forschungsorientiert und international konkurrenzfähig. Sie können diese als einjährigen Studiengang (180 ECTS-Punkte) und als erweitertes Hauptfach mit Nebenfach (150 ECTS-Punkte) studieren. Die Teilgebiete sind:

- Internationale und europäische Politik
- Politische Theorie
- Politikfeldanalyse
- Politische Soziologie
- Vergleichende Politikwissenschaft
- Steuerung technischer Systeme

Sie können Politikwissenschaft außerdem als zweites Hauptfach (75 ECTS-Punkte) oder als Nebenfach (45 oder 30 ECTS-Punkte) belegen. Studienbeginn jederzeit.

**Studiengangsbeauftragter:**  
 Prof. Dr. Thomas Rixen  
 Sekretariat (0951 - 863 2607)  
 claudia.genslein@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
 Dr. Johannes Schmidt (0951 - 863 2619)  
 studienberatung.ba-politik@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Grundlagen der Politikwissenschaft</b> 29	<b>Erweiterungsbereich</b> 45	<b>Bachelorarbeit</b> 15
<b>Methoden der empirischen Sozialforschung/Statistik</b> 22	<b>Vertiefung</b> 24	
<b>Ergänzungsbereich oder Nebenfach</b> 30	<b>Praktikum</b> 15	

6 Semester

## Master

**4 Semester · 120 ECTS-Punkte**

### Master ohne Schwerpunkt

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Politikwissenschaftliche Methoden</b> 16	<b>Erweiterungsbereich</b> 0 - 30	<b>Masterarbeit</b> 30
<b>Politikwissenschaftliche Leistungen</b> 44 - 74		

### Master mit Schwerpunkt (i.d.R.)

<b>Politikwissenschaftliche Methoden</b> 16	<b>Erweiterungsbereich</b> 44	<b>Masterarbeit</b> 30
<b>Politikwissenschaftlicher Schwerpunkt</b> 30		

4 Semester

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Politikwissenschaft wendet sich klassischerweise an Bachelorabsolventinnen und -absolventen der Politikwissenschaft, die ihre Fachkenntnisse vertiefen wollen sowie Interesse daran haben, Zusammenhänge im Bereich der Politik mit sozialwissenschaftlichen Theorien und Analyseansätzen erfassen und erklären zu können.

Auch aus anderen Bereichen mit soliden politikwissenschaftlichen Kenntnissen sind Sie immer herzlich willkommen und eine Bereicherung für diesen Studiengang.

Die Wahl eines Studienschwerpunkts ist möglich, aber nicht zwingend, so dass Sie ideal auf wissenschaftsorientierte Berufsbilder, aber auch auf eine Promotion vorbereitet sind.

Mögliche Schwerpunkte:

- Internationale und europäische Politik
- Computational Social Sciences
- Moderne Politische Theorie
- Politische Soziologie
- Politikfeldanalyse
- Vergleichende Politikwissenschaft
- Steuerung technischer Systeme

Von den Kooperationen mit Hochschulen in Großbritannien und Griechenland profitieren Sie mit einem doppelten Abschluss.

**Studiengangsbeauftragter:**  
 Prof. Dr. Thomas Rixen (0951 - 863 2607)  
 claudia.genslein@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
 Dr. Frank Bandau (0951 - 863 2624)  
 studienberatung.ma-politik@uni-bamberg.de



## Soziologie

Das Soziologiestudium an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg unterscheidet sich durch eine Reihe von Besonderheiten von anderen Universitäten. Im Bamberger Modell wird eine breite Grundlagenausbildung mit gezielter Schwerpunktsetzung und praxisnahen Lehrinhalten verbunden. Im Bamberg können Sie sowohl einen Bachelor of Arts als auch einen Master of Arts in Soziologie erwerben.

### Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Das Bachelorstudium der Soziologie führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Primäres Ziel ist dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorzubereiten. Der Studiengang beinhaltet eine Grundlegung der Soziologie in den Bereichen Theorie, Sozialstrukturanalyse und Methoden. Daneben ist der Studiengang tätigkeitsfeldbezogen ausgerichtet und legt großen Wert auf die individuelle Profilierung. Damit soll gewährleistet sein, dass trotz umfassender Flexibilität im Studium Anschlussfähigkeit auf den Arbeitsmarkt und in konsekutiven Bildungsprogrammen erreicht wird.

#### Studiengangsbeauftragter:

*Prof. Dr. Elmar Rieger (0951 - 863 2560)  
professur.sociologie@gmail.com*

#### Fachstudienberatung:

*Susann Sachse-Thürer (0951 - 863 3910)  
susann.sachse@uni-bamberg.de*



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

**Soziologische Grundlagen** 25

**Kontextstudium** 30

**Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik** 50

**Studienschwerpunkt** 50

**Bachelorarbeit** 15

**Praktikum** 10

6 Semester

### Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

**Soziologische Theorie** 12

**Methoden der empirischen Sozialforschung** 18

**Zwei Studienschwerpunkte nach Wahl** 24 + 24

**Ergänzungsstudium** 12

**Masterarbeit** 30

4 Semester

Das Masterstudium der Soziologie führt zu einem zweiten berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss. Primäres Ziel ist dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten in leitenden und wissenschaftlichen Positionen vorzubereiten.

Der Studiengang ist praxis- und forschungsorientiert. Demensprechend beinhaltet er unumgängliche Grundlagenvertiefungen der Soziologie in den Bereichen Theorie, Sozialstrukturanalyse und Methoden der empirischen Sozialforschung.

Diese breite Basis ermöglicht das nahtlose Einsteigen in Promotionsprogramme und –projekte, aber auch den Übergang in den Arbeitsmarkt.

#### Studiengangsbeauftragter:

*Prof. Dr. Elmar Rieger (0951 - 863 2560)  
professur.sociologie@gmail.com*

#### Fachstudienberatung:

*Susann Sachse-Thürer (0951 - 863 3910)  
susann.sachse@uni-bamberg.de*



Insofern erhalten Studierende der Soziologie in Bamberg eine sehr gute Ausbildung im Bereich soziologischer Theorien und Methoden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit spezifische Themenfelder über Schwerpunkte und Wahlfächer zu vertiefen. Zuletzt werden sowohl im Bachelor- als auch Masterstudiengang Forschungspraktika angeboten, die eine Anwendung zuvor erlernter Inhalte ermöglichen. Im Bachelorstudiengang findet ein verpflichtendes soziologisches Forschungspraktikum im Rahmen der methodischen Ausbildung statt.

Komplettiert wird die praxisorientierte Ausbildung durch ein zweimonatiges externes Pflichtpraktikum. Im Masterstudiengang werden verschiedene Forschungspraktika in den Bereichen Bildung, Arbeit, Familie, Bevölkerung und Migration angeboten.

# European Economic Studies (EES)

Die Globalisierung der Märkte und Volkswirtschaften erfordert ein Verständnis internationaler Wirtschaftsstrukturen, fremder Kulturen und Sprachkenntnisse. Im Wintersemester 2000/01 ist mit „European Economic Studies (EES)“ der seinerzeit erste konsekutive volkswirtschaftliche Bachelor-/Masterstudiengang in Bayern (und einer der ersten in Deutschland) als 3+2-Modell (3-jähriger Bachelor+2-jähriger Master) einge-

führt, der auf genau diese Erfordernisse eingeht. Neben einer Vielzahl von Wahlmöglichkeiten, Praxisbezug und internationaler Ausrichtung legt der Studiengang besonderes Gewicht auf die Interdisziplinarität im Hinblick auf benachbarte sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte. Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Abschluss eines VWL-Studiums ist das Interesse an ökonomischen Fragestellungen

und damit verbundenen gesamtgesellschaftlichen Phänomenen. Daneben ist insbesondere die Fähigkeit zu analytischem Denken relevant, um komplexe Zusammenhänge erfassen und strukturieren zu können. Die VWL betrachtet gesamtwirtschaftliche Strukturen (Wirtschafts- und Industriepolitik, Globalisierung und Finanzmärkte, Bildungsökonomik und Arbeitsmärkte etc.). Der theoretische Ansatz der Volkswirtschaftslehre bedient sich weitgehend mathematischer und statistischer Methoden.

Dies bedeutet aber nicht, dass nur wahre ‚Mathe-Cracks‘ dieses Studium erfolgreich absolvieren können. Voraussetzung ist jedoch die Bereitschaft, sich mit mathematischen Methoden auseinanderzusetzen und diese anzuwenden.



## Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Der Bachelorstudiengang EES sieht ein zweijähriges Studium in Bamberg mit anschließendem einjährigem Studium an einer ausländischen Partneruniversität vor. Das zweijährige Programm in Bamberg stellt das wissenschaftliche Kernfach VWL in den Vordergrund und ergänzt dieses durch weitere Methodenfächer sowie durch Fächer benachbarter Disziplinen wie BWL, Politikwissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftsinformatik. Zudem ist die Ausbildung in zwei Wirtschaftsfremdsprachen fester Bestandteil. Im obligatorischen Auslandsjahr können dank eines hohen Grades an Wahlfreiheit spezielle Berufsfeldorientierungen im sozial- und

wirtschaftswissenschaftlichen Bereich herausgearbeitet werden.

**Studiengangsbeauftragter:**  
Prof. Dr. Guido Heineck (0951 - 863 2600)  
guido.heineck@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
ees@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>VWL Grundlagenprogramm</b> 24	<b>VWL Anwendungen</b> 18	<b>1. Auslandssemester</b> 24	<b>2. Auslandssemester</b> 24
<b>Methodisches Grundlagenprogramm</b> 26	<b>Interdisziplinärer Bereich/Vertiefung</b> 30		
<b>Wirtschaftsfremdsprache I &amp; II</b> 24		<b>Bachelorarbeit</b> 10	

6 Semester

## Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Grundlagenprogramm</b> 24	<b>Masterarbeit</b> 24
<b>Wahlbereich Spezialisierung</b> 60	
<b>Wirtschaftsfremdsprache</b> 12	

4 Semester

Im Vordergrund des Masterstudiums steht die Entwicklung eines individuellen akademischen Profils, was unter anderem durch ein hohes Maß an Wahlfreiheit gewährleistet wird. Internationalität und Interdisziplinarität, mit einem stark verhaltensökonomischen Profil, werden hierbei großgeschrieben. Eine Ausbildung in ein bis zwei Wirtschaftsfremdsprachen und zahlreiche Spezialisierungsangebote runden das Studienangebot ab. Dabei besteht Wahlfreiheit in benachbarten Disziplinen wie BWL, Politikwissenschaft, Soziologie oder den Rechtswissen-

schaften, was den Studierenden eine individuelle Ausrichtung auf ihre Berufswünsche erlaubt. Ein Auslandssemester im Rahmen des Masters EES ist möglich, aber nicht verpflichtend.

**Studiengangsbeauftragter:**  
Prof. Dr. Guido Heineck (0951 - 863 2600)  
guido.heineck@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
ees@uni-bamberg.de



# Betriebswirtschaftslehre (BWL)



Die Studiengänge der Betriebswirtschaftslehre befassen sich mit dem wirtschaftlichen Handeln von Organisationen und Menschen. Sie sind damit Teil der Wirtschaftswissenschaften. Ein BWL-Studium erlaubt, unternehmerische Zusammenhänge sowie ihre Einbindung in den gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und

darauf basierend erfolgreich zu handeln. Die Vielzahl an Managemententscheidungen, die in Unternehmen zu treffen sind, macht aus der BWL ein sehr anspruchsvolles und spannendes Arbeitsfeld.

Im Einklang mit dem Leitbild der Universität Bamberg – „Der Mensch im Mittelpunkt“ – besteht ein wichtiges Ziel der beiden Bamberger BWL-Studiengänge darin, erarbeitete

Handlungsalternativen nicht ausschließlich unter dem Aspekt der Gewinnmaximierung, sondern auch hinsichtlich möglicher Neben- und Folgeeffekte zu beurteilen und Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen. Die Bamberger BWL-Studiengänge verstehen sich auch als stark international, vor allem europäisch ausgerichtet und fördern aktiv die internationale Mobilität der Studierenden.

## Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Das BWL-Studium (B.Sc) in Bamberg richtet sich an qualifizierte, leistungsorientierte Abiturientinnen und Abiturienten, die ein breit gefächertes betriebswirtschaftliches Studium beginnen möchten. Sie lernen, unternehmerische Probleme zu erkennen und zu strukturieren, sie mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbstständig Lösungen zu erarbeiten. Das Bachelorstudium vermittelt Grundlagen der BWL und ausgewählter Nachbardisziplinen. Es führt zu einem berufsqualifizierenden wissenschaftlichen Hochschulabschluss und bereitet auf ein Masterstudium vor. Der Studienabschluss qualifiziert für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung sowie im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

### Fachstudienberatung

[www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649](http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649)

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

### Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
(Sekretariat 0951 - 863 3971)  
studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Allgemeine BWL</b> 60		<b>Bachelorarbeit</b> 12
<b>Spezielle BWL</b> 24	<b>Profilbildung</b> 12	
<b>Recht, VWL und Methoden</b> 54	<b>Wirtschaftsfremdsprache</b> 12	<b>Praktikum</b> 6

6 Semester

## Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>General Management</b> 36		<b>Masterarbeit</b> 24
<b>Spezielle BWL</b> 36		
<b>Forschung</b> 18	<b>Wirtschaftsfremdsprache</b> 6	

4 Semester

Der Bamberger Masterstudiengang (M.Sc.) BWL hat ein flexibles Konzept: Die Lehrstühle und Professuren bieten zahlreiche Vertiefungsangebote an, die Sie gemäß Ihren individuellen Interessen kombinieren können. Das Studium führt Sie zu einem berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss. Der zweijährige Masterstudiengang vermittelt vertiefende Kenntnisse, um Sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis vorzubereiten und zu eigener Forschungstätigkeit (bspw. der Promotion) zu befähigen. Das Masterstudium qualifiziert Sie für Berufe in gehobenen Positionen bei Unternehmen und anderen Organisationen in Wirtschaft und Verwaltung sowie im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

### Fachstudienberatung

[www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649](http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649)

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

### Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
(Sekretariat 0951 - 863 3971)  
studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de

# Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)



Globalisierung ist einer der grundlegenden Trends, die die Welt und unser Leben beeinflussen. So sind Märkte zunehmend global und viele Unternehmen daher international tätig. Das internationale Geschäft bietet für Sie als jungen und weltoffenen Menschen große Chancen: Verantwortung für die Zusammenarbeit mit

ausländischen Geschäftspartnern, Entsendung in eine ausländische Niederlassung Ihres Unternehmens oder aber ein eigener Weg in andere Länder, um sich dort beruflich weiter zu entwickeln – egal was Sie reizt, mit der richtigen Ausbildung steht Ihnen die Welt offen! Der Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“ ermöglicht Ihnen neben einer fundierten akademischen Ausbildung in den Teilbereichen Öko-

nomie und Fremdsprachen eine Vertiefung in spezifischen Fachbereichen je nach individuellen Interessen. Studierende können ihr Studium interdisziplinär ausrichten, um ihr wirtschaftswissenschaftliches Profil in einem breiten Spektrum aufzustellen. Der Studiengang bereitet auf Aufgaben und Tätigkeitsbereiche in international ausgerichteten Unternehmen und Organisationen vor.

## Bachelor

8 Semester · 240 ECTS-Punkte

Der Bachelor (B.Sc.) IBWL führt Sie zu einem berufsqualifizierenden wissenschaftlichen Hochschulabschluss. Hierbei wird Ihnen ein Verständnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien und Methoden ermöglicht. Sie werden dazu befähigt, selbständig Lösungsmöglichkeiten für Probleme im internationalen Kontext zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Managementkontext zu treffen. Ein Studienjahr im Ausland, zwei Wirtschaftsfremdsprachen und ein integriertes Praktikum von sechs Monaten, welches Sie vorzugsweise im Ausland absolvieren, runden Ihr Profil in diesem internationalen Studiengang ab.

### Fachstudienberatung

[www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649](http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649)

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
[andreas.oehler@uni-bamberg.de](mailto:andreas.oehler@uni-bamberg.de)

Christine Brunner (0951 - 863 3013)  
[christine.brunner@uni-bamberg.de](mailto:christine.brunner@uni-bamberg.de)

Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
[daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de](mailto:daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de)

### Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
(Sekretariat 0951 - 863 3971)  
[studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de](mailto:studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de)

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Allgemeine BWL 48	Praktikum 30	Bachelorarbeit 12
Internationale BWL 90		
Recht, VWL und Methoden 60		

8 Semester

## Master

2 Semester · 60 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Internationale  
BWL 24

Masterarbeit 30

Kontextstudium 16

2 Semester



Das Masterstudium (M.Sc) IBWL führt Sie zu einem berufs- und forschungsqualifizierenden Universitätsabschluss. Es vermittelt Ihnen die Fähigkeit, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Probleme mit wissenschaftlichen Methoden vertiefend zu analysieren und selbständig innovative Lösungen zu erarbeiten. Im Rahmen des Studiums befassen Sie sich mit vielfältigen Handlungsfeldern des Managements im internationalen Kontext. Darüber hinaus vertiefen Sie auch Ihre Wirtschaftsfremdsprachenkenntnisse; ein weiterer Auslandsaufenthalt ist möglich. Der Studienabschluss befähigt zu qualifizierten Tätigkeiten in der Praxis und zu eigener Forschungsarbeit (bspw. Promotion).

### Fachstudienberatung

[www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649](http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=103649)

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
[andreas.oehler@uni-bamberg.de](mailto:andreas.oehler@uni-bamberg.de)

Christine Brunner (0951 - 863 3013)  
[christine.brunner@uni-bamberg.de](mailto:christine.brunner@uni-bamberg.de)

Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
[daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de](mailto:daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de)

### Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
(Sekretariat 0951 - 863 3971)  
[studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de](mailto:studiengangsbeauftragter.bwl-ibwl@uni-bamberg.de)

## Finance & Accounting (F&A)



Der Masterstudiengang Finance & Accounting (F&A) bietet auf hohem Niveau das intensive Studium der betriebswirtschaftlichen Kernbereiche Finance, Accounting, Banking und Finanzcontrolling, Unternehmensführung/Controlling und Taxation mit dem Abschluss M.Sc.

Die Struktur des Studiengangs lässt sowohl eine sehr gute Ausbildung aus einem Mix von Modulen über alle fünf Kernbereiche als auch eine deutliche Fokussierung auf einen bestimmten Schwerpunkt zu. Darüber hinaus wählen Studierende ergänzende Module aus den Bereichen Methoden und Forschung F&A, Recht, Statistik etc. nach freier Wahl aus. Die so gewählte individuelle Profilbildung wird durch eine Masterarbeit abgerundet, die thematisch aus den genannten Kernbereichen stammen soll.

Das Studium vermittelt die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme mit dem Fokus Finance & Accounting mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig innovative Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Deshalb wird auf das Lernen in seminaristischen Unterrichtsformen, unter Bezug auf praxisorientierte Perspektiven, großer Wert gelegt.

Damit sollen die Studierenden einerseits auf qualifizierte Einsatzmöglichkeiten in der beruflichen Praxis vorbereitet und andererseits zu eigener Forschungsarbeit befähigt werden (bspw. Promotion).

Die international anerkannte Verbindung elementarer betriebswirtschaftlicher Teilbereiche eröffnet Absolventen des Masterstudiengangs ein breites Berufsspektrum und ausgezeichnete Aufstiegsperspektiven in Unternehmen aus dem Finanz-, Bank- und Versicherungsbereich; Unternehmens- und Steuerberatungs- sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften; internationale Organisationen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.

**Studiengangsbeauftragter:**

Prof. Dr. Thomas Egner (0951 - 863 2708)  
thomas.egner@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Finance & Accounting Wahlpflichtbereich I 48	Masterarbeit 24
Finance & Accounting Wahlpflichtbereich II 24	
Methoden und Forschung 24	

4 Semester

## Wirtschaftspädagogik (WiPäd) - Variante I und II

Die Bamberger Wirtschaftspädagogik bietet ihnen ein Studium, welches problemorientiert aufgebaut ist und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Zusammenhang mit berufspraktischen Anforderungen verbindet. Dies ist eine moderne Wendung des Einklanges von Forschung und Lehre. Es wird eine wissenschaftlich basierte Handlungskompetenz gefördert. Konkret äußert sich dies durch:

- Problemorientiertes und kooperatives Arbeiten mit Praxispartnern aus dem schulischen und betrieblichen Bereich
- Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Wirtschaftspädagogik (z. B. in Modulen)
- übersichtliche Seminargrößen (ca. 20-30 TN)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Projekte und Module mit Kooperationspartnern aus der Zivilgesellschaft (z. B. Service Learning)

- Möglichkeiten der interkulturellen Bildung durch Zusammenarbeit mit ausländischen Kooperationspartnern (z. B. China, Norwegen, England)

Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik ist in zwei Varianten studierbar. Studienvariante I beinhaltet eine Vertiefung der Betriebswirtschaftslehre. Studienvariante II beinhaltet eine Vertiefung in ein weiteres Unterrichtsfach (Zweifach; teilweise auch Doppelwahlpflichtfach genannt). Neben beruflichen Schulen entstehen attraktive Berufsperspektiven in Unternehmen, der Bildungsverwaltung oder an der Hochschule.

**Studiengangsbeauftragter:**

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (0951 - 863 2725)  
karl-heinz.gerholz@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**

Jens Aichinger (0951 - 863 2767)  
jens.aichinger@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Variante I

Wirtschaftspädagogik 36	Kontextstudium 6	Masterarbeit 30
Fortgeschrittene allgemeine BWL 24	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre 24	

Variante II

Wirtschaftspädagogik 36	Vertiefung weiteres Unterrichtsfach 38	Masterarbeit 28
Fortgeschrittene allgemeine BWL 18		

4 Semester

## Survey-Statistik



Der Masterstudiengang Survey-Statistik ist im Bereich der angewandten Statistik angesiedelt. Ein thematischer Schwerpunkt des Studiengangs ist die quantitative Analyse von Survey-Daten, die von Populationen oder Institutionen erhoben wurden. Das Programm ist sehr flexibel studierbar und bietet ein vielfältiges Angebot an Modulen aus dem Bereich der Ökonometrie, der Bayes-Inferenz, der computergestützten Statistik, der statistischen Analyse unvollständiger Daten und der mathematischen Statistik, sodass neben der angewandten Statistik auch die theoretischen Hintergründe der Stochastik studiert werden können, sowie viele weitere Themenfelder.

Einige Module werden außerdem fakultäts- und universitätsübergreifend von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Freien Universität Berlin sowie der Universität Trier an-

geboten. Diese Kooperation ist bislang sowohl deutschland- als auch europaweit einzigartig und ermöglicht es den Studierenden, aus einer zusätzlichen Palette an Lehrveranstaltungen zu wählen. Dadurch wird eine Offenheit für andere Sichtweisen gestärkt, indem unterschiedliche methodische Ansätze zu ähnlichen Forschungsthemen im Rahmen dieser Kooperation aufgezeigt werden.

Die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten bereiten Sie für die berufliche Praxis vor und versetzen Sie in die Lage eigenständig Forschungsarbeit zu leisten. Nicht nur durch die digitale Revolution und die stetig wachsende Bedeutung von datenbasiertem Wissen steht unseren Absolvierenden ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.

**Studiengangsbeauftragter:**  
Dr. Florian Meinfelder (0951 - 863 2741)  
miss@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
Sylvia Böhm, M.Sc. (0951 - 863 2740)  
beratung.miss@uni-bamberg.de

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Grundlagen der Survey-Statistik</b> 30	<b>Survey-Statistik</b> 12 - 24	<b>Masterarbeit und Kolloquium</b> 28- 30
<b>Computergestützte Statistik</b> 4 - 14	<b>Anwendung</b> 0 - 12	
<b>Survey-Methodik</b> 12 - 24	<b>Forschungsprojekt/ Praktikum</b> 8 - 16	

4 Semester

## Empirische Bildungsforschung

Der Studiengang Empirische Bildungsforschung wendet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss aus den Bereichen Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einer anderen für die Empirische Bildungsforschung relevanten Fachrichtung.

Die Besonderheit des Masterstudiengangs „Empirische Bildungsforschung“ an der Universität Bamberg liegt darin, dass er interdisziplinär ausgelegt ist: Er wird von den Fakultäten Humanwissenschaften und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gemeinsam angeboten. Das bedeutet, dass die einzelnen Module fakultätsübergreifend zusammengestellt sind – ein Vorteil für Sie, da Sie sich umfassendes Fachwissen aus beiden Bereichen einschließlich deren unterschiedliche Herangehensweisen und Fachterminologien aneignen.

Im Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung an der Universität Bamberg erwartet Sie ein Studiengang, der nicht nur Fachkenntnisse aus den bildungswissenschaftlichen Disziplinen, sondern auch ein breites Spektrum an Schlüsselqualifikationen empirisch wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Neben der In-

terdisziplinarität zeichnet sich der in Bamberg angebotene Studiengang jedoch auch durch die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktbildung aus. Die stark forschungsorientierte Lehre bietet einen optimalen Ausgangspunkt nicht nur für Tätigkeiten in der Bildungsadministration und Bildungsforschung, sondern auch für Ihre nachfolgende wissenschaftliche Qualifikation, wie zum Beispiel die Promotion.

**Studiengangsbeauftragte:**  
Prof. Dr. Claus Carstensen (0951 - 863 3447)  
claus.carstensen@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung:**  
PD Dr. Maximilian Pfost (0951 - 863 1990)  
master.bildungsforschung@uni-bamberg.de



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Lernumwelten</b> 15	<b>Bildungssoziologie</b> 18-24	<b>Masterarbeit und Kolloquium</b> 30
<b>Forschungsmethoden</b> 15	<b>Psychologie des Lehrens, Lernens und der Entwicklung</b> 15	
<b>Vertiefungsmodul</b> 17 - 30		

4 Semester

# Double Degrees an der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Die Überwindung der jahrzehntelangen Teilung Europas sowie die international immer stärker vernetzten Aufgaben erfordern Führungskräfte, die bereits während des Studiums internationale Erfahrungen sammeln konnten. Die Bewältigung der Zukunftsaufgaben im Allgemeinen erfordert Akademiker und Akademikerinnen, die über Ländergrenzen hinweg ausgebildet wurden.

Vor diesem Hintergrund bietet die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in vielen Studiengängen die Möglichkeit, binationale, vollintegrierte Studienprogramme zu absolvieren. Das Studium im Ausland ist hier integraler Bestandteil des Studienprogramms. Es fördert wichtige Kernkompetenzen wie Sprachkenntnisse, Flexibilität und interkulturelle Kompetenzen in besonderem Maße.

Das Auslandsstudium kann man dabei durchaus als das Tüpfelchen auf dem „i“ für Ihre Ausbildung verstehen. Im Ausland können Sie Ihre Studieninhalte vertiefen und ergänzen. Sie werden andere Unterrichtsmethoden kennenlernen und können Kurse belegen, die in Bamberg nicht angeboten werden und ganz nebenbei Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

Als Absolventin oder Absolvent gehören Sie nicht nur zu einem sehr exklusiven Kreis, Sie haben auch ihre besondere Leistungsbereitschaft bewiesen. Als Universität tragen wir mit diesen Programmen der fortschreitenden wirtschaftlichen, politischen und sozialen Integration Europas Rechnung und spiegeln diese in unseren Studiengängen wieder.

In den Doppelabschlussprogrammen gilt: Zwei Länder und zwei Abschlüsse! Sie wählen aus den unterschiedlichen Schwerpunkten beider Universitäten und bekommen zwei vollwertige Abschlüsse zweier renommierter Universitäten aus zwei Ländern. Ein Doppelabschluss hilft also ganz besonders bei einer international orientierten Karriere im öffentlichen oder privaten Sektor, in internationalen Unternehmen oder Organisationen oder der Doktorarbeit im In- und Ausland.



## Bachelor

## Doppelabschlussprogramme in European Economic Studies (B.Sc.)

Der Fachbereich Volkswirtschaftslehre bietet im Bachelor EES momentan Programme mit den folgenden Partneruniversitäten an:

- Corvinus Universität Budapest, Ungarn
- Universität Urbino „Carlo Bo“, Italien
- Economics Faculty der Universität Tirana, Albanien

Sowie:

- Bachelor of Science in Applied Economics (Corvinus Universität)
- Bachelor of Science in Economics and Management (Universität Urbino)
- Bachelor in Economics (Universität Tirana)

### Programmkoordinator:

Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
ees@uni-bamberg.de

### Erlangung der akademischen Grade

Nach Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen des Doppelabschlussprogramms verleiht die Universität Bamberg jeweils den akademischen Grad **Bachelor of Science (B.Sc.) in European Economic Studies (EES)**.



[www.uni-bamberg.de/vwl/rat](http://www.uni-bamberg.de/vwl/rat)





## Master

### Doppelabschlussprogramme in Politikwissenschaft (MA)

Der Fachbereich Politikwissenschaft bietet momentan Programme mit den folgenden Partneruniversitäten an:

- Aston University, Großbritannien
- University of Essex, Großbritannien
- University of Macedonia, Griechenland

#### Erlangung der akademischen Grade

Nach Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen des Doppelabschlussprogramms verleiht die Universität Bamberg den akademischen Grad **Master of Arts (M.A.) in Politikwissenschaft**, und die jeweilige Partneruniversität:

- MSc/MA Political Science; MSc/MA Multi-level Governance in Europe; MSc/MA International Relations; MSc/MA Public Opinion and Political Behaviour; MSc/MA Political Economy; MSc/MA Global and Comparative Politics; MSc/MA Conflict Resolution (University of Essex/ Großbritannien)
- MA in Governance and International Politics (Aston University/ Großbritannien)
- MA Politics and Economics of Contemporary Eastern and Southeastern Europe (University of Macedonia/ Griechenland)

#### Programmkoordinator:

Lucas Geese (0951 - 863 3010)

coordinator.ma-dd-politics@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-dd-politics](http://www.uni-bamberg.de/ma-dd-politics) 

## Master

### Doppelabschlussprogramme in Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)

Der Fachbereich Betriebswirtschaftslehre bietet momentan Programme mit den folgenden Partneruniversitäten an:

- Sup de Co Montpellier, Frankreich
- IAE Lyon, Frankreich
- Università degli studi di Pavia, Italien

#### Erlangung der akademischen Grade

Nach Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen des Doppelabschlussprogramms verleiht die Universität Bamberg jeweils den akademischen Grad **Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre**.

[www.uni-bamberg.de/ma-dd-bwl](http://www.uni-bamberg.de/ma-dd-bwl) 

Sowie:

- Diplôme d'École Supérieure de Commerce de Montpellier/Master in Management (ESC Montpellier)
- Master M. Sc. Management International (bzw. Master M. Sc. Finance et Contrôle oder Master M. Sc. Marketing et Vente) grade sciences du management (IAE Lyon)
- Laurea Magistrale in International Business and Entrepreneurship oder Laurea Magistrale in Economics, Finance e International Integration (Universität Pavia)

#### Programmkoordinator:

Tobias Kaufmann (0951 - 863 2096)

tobias.kaufmann@uni-bamberg.de

## Master

### Doppelabschlussprogramme in Soziologie (MA)

Der Fachbereich Soziologie bietet momentan Programme mit den folgenden Partneruniversitäten an:

- University of Trento, Italien
- Pompeu Fabra University Barcelona, Spanien
- Tilburg University, Niederlande

#### Erlangung der akademischen Grade

Nach Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen besteht für Studierende des Masterstudiengangs die Möglichkeit, folgende Abschlüsse zu erwerben:

- Double Masters Degree in Sociology and Social Research (Bamberg-Trento)
- Double Masters Degree in Sociology and Demography (Bamberg-Barcelona)
- Double Masters Degree in Sociology (Bamberg-Tilburg)

#### Programmkoordinatorin:

Alexandra Hildebrand (0951 - 863 2469)

dd.sociology@uni-bamberg.de

Raum: F21/01.02

[www.uni-bamberg.de/soziologie/studium/double-degrees-in-sociology/](http://www.uni-bamberg.de/soziologie/studium/double-degrees-in-sociology/) 



## Bamberger Alumni-Netzwerk

### Alumni Netzwerk der Uni Bamberg

- Einmal pro Semester erscheint das Campusmagazin uni.kat. Wenn Sie sich mit Ihrer Postadresse registrieren, erhalten Sie uni.kat auf dem Postweg. Andernfalls als PDF per Mail.
- In monatlichen Newslettern informieren wir Sie über Neues aus Forschung und Lehre, Kultur und Verwaltung.
- Außerdem lassen wir Ihnen ausgewählte Termine und Vortragshinweise sowie Angebote der Wissenschaftlichen Weiterbildung zukommen.
- Durch unsere Datenbank können wir Sie, wenn Sie es wünschen, an andere Alumni weitervermitteln.

#### Ansprechpartnerin

Dr. Monica Fröhlich (0951 - 863 1020)  
[alumni@uni-bamberg.de](mailto:alumni@uni-bamberg.de)

Zentrale Universitätsverwaltung  
Dezernat Kommunikation und Alumni (Z/KOM)  
Kapuzinerstraße 18, 96047 Bamberg

### BAD e.V.

BAD e.V. ist der Absolventenverein der Bamberger Politikwissenschaft, der das akademische Leben mit der Berufswelt verbindet und Studierende mit Absolventen vernetzt. Der Verein wurde 2002 gegründet und wird mittlerweile von mehr als 300 Mitgliedern getragen.

Die Abkürzung BAD steht für „Bamberger Absolventen des Diplom-, Master-, und Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft - Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“. Der Verein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und vertritt inzwischen nicht nur die Interessen der Bamberger Diplom-Alumni, sondern kümmert sich auch um das Netzwerken der Bachelor- und Masterabsolventen.

Der BAD e.V. fördert die Kommunikation zwischen Studierenden, Professoren, Mitarbeitern und Absolventen und organisiert Veranstaltungen, die sowohl der Kontaktpflege als auch der Weiterbildung dienen.



### ABS e.V. – Absolventen der Bamberger Soziologie und Survey Statistik

Der Verein „Absolventen der Bamberger Soziologie e.V.“ (ABS) besteht seit Sommer 2001 und hat derzeit (Herbst 2015) etwa 130 Mitglieder, die im ganzen Bundesgebiet sowie im europäischen bzw. außereuropäischen Ausland leben und arbeiten.

Das Vereinsziel ist, die Qualität der Soziologie-Studiengänge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Forschung und Lehre zu fördern und den Kontakt der Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge untereinander sowie zwischen Absolventinnen und Absolventen, Studierenden und Dozierenden zu unterstützen.

Dazu tragen verschiedene Aktivitäten bei, darunter ein alljährliches Alumni-Wochenende Anfang Juli, regelmäßige „networking dinner“, Diskussionsrunden mit Absolventinnen und Absolventen zu „Berufseinstiegen Bamberger Soziologen“ sowie gelegentliche öffentliche Vorträge und Podiumsgespräche unter dem Titel „Bamberger Salon“. Darüber hinaus fördert der Verein praxisbezogene Lehrveranstaltungen und Exkursionen, die von Studierenden oder Lehrenden durchgeführt werden, und vermittelt einschlägige Job- und Praktikumsangebote über die Mailingliste des Studienganges Soziologie. Der Verein ist ein aktiver Teil der universitären Alumni-Arbeit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

### Praxisforum e.V. - Bamberger Business Alumni

Als einer der größten Alumni-Vereine der gesamten Universität ist das Praxisforum Ansprechpartner für Absolventen, Studenten und Lehrende der Wirtschaftswissenschaften. Bereits während dem Studium kann das Netzwerk des Vereins genutzt werden, um Kontakte in die Wirtschaft herzustellen. Auch nach dem Abschluss hält der Verein Kontakt und steht als Kooperationspartner immer zur Verfügung. Getreu dem Leitspruch „Von Bambergern für Bamberger“ vermittelt das über 500 Mitglieder starke Netzwerk, Kontakte, Wissen, Jobs und vieles mehr.



### Förderverein European Economic Studies (EES) e.V.

Bei dem Förderverein European Economic Studies (EES) e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der von Studierenden und Alumni durch ehrenamtliche Arbeit geleitet und durch die VWL-Lehrstühle unterstützt wird.

Die stetige Kommunikation zwischen Studenten, Alumni und Unternehmen durch das Netzwerk soll Interaktion anregen und zukünftige Kooperationen fördern. Die aktuellen Studierenden sollen durch Workshops, Vorträge und Vermittlung von Praktika gefördert werden.

## Kontakt

### Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Dekanat Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften  
Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.31  
96047 Bamberg

Telefon: +49 (0) 951 - 863 2501  
dekanat.sowi@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/  
sowi/dekanat/dekanat

### Abbildungsverzeichnis

Titel tai111/Fotolia; S. 2 (Bamberger Reiter) Metropolitankapitel, Aufnahme Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT), Foto: Jürgen Schabel, Montage: Marion Huwald; S. 6 (oben) Max Rahrig, (Mitte von links) yanlev und ARochau/Fotolia, Colourbox, (unten) Frank/Fotolia; S. 7 Andrea Müller, (von links) Dirk Peter, Uni Bamberg, Firma V/Fotolia; S. 8-9 (Hintergrundbild) powell83/Adobe Stock, Profilbilder privat; S. 10-11 (Hintergrundbild) Meer Sommer/Adobe Stock, Profilbilder privat; S. 16 peshkova g/Adobe Stock; S. 17: kk-artworks/Fotolia, (Stift) iuneWind/Fotolia; S. 16-17 Ikonen von links: buyman/Fotolia, wingdings, Dvarg/Adobe Stock, bigpa/Fotolia; S. 19 (unten links) pressmaster/Adobe Stock; S. 20: (Anhänger) ferkelraggae/Fotolia, (unten von links) Savvapanf Photo/Fotolia, contrastwerkstatt/Adobe Stock, (Rathaus) BAMBERG Tourismus & Kongress Service; S. 21 (Drei große Bilder) contrastwerkstatt/Adobe Stock, (kleine Bilder von links): contrastwerkstatt/Fotolia, colourbox, Zar/Adobe Stock; (Ikonen unten) azaze11o/Fotolia; S. 26 (von links) goodluz/Fotolia, mdaake/Adobe Stock, colourbox; S. 28 (oben) peshkova g/Adobe Stock, (Mitte von links) niroworld/Fotolia, bldvone/Fotolia; S. 29 (von links) vjom/Fotolia, Robert Kneschke/Fotolia, Idprod/Fotolia; S. 31 (von links) Grecaud Paul/Fotolia, WavebreakMediaMicro/Fotolia, Rzoog/Fotolia; S. 32 (von links): Uni Bamberg, nongkran\_ch/Fotolia, denismagilov/Fotolia; S. 34 (rechts): artjazz/Adobe Stock; S. 35 MG/Adobe Stock; S. 36 (von links) grafikplusfoto/Fotolia, Tiberius Gracchus/Fotolia; S. 38 (von links) VRD/Fotolia, Nmedia/Fotolia, Uni Bamberg; S. 39 (von links) colourbox, contrastwerkstatt/Fotolia, Idprod/Fotolia; S. 40 Montebelli/Fotolia; S. 41 (oben von links) Rolandino/Fotolia, goodluz/Fotolia, davis/Fotolia, (unten) pressmaster/Fotolia; S. 44 (Globus) VRD/Fotolia; S. 45 (Rathaus, mittleres Bild) Animaflora PicsStock/Adobe Stock; S. 47 (Foto) Georg Dolgikh/Fotolia, (Globus) VRD/Fotolia, (Flaggen) wikipedia.

Nicht nachgewiesene Bilder © Universität Bamberg

## Impressum

### Studieninformationen Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

der Otto-Friedrich-Universität  
Bamberg 2019. Alle Rechte vorbehalten.

### Herausgeber

Der Präsident der Universität Bamberg,  
Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert

### Redaktion

Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler  
Dipl.-Soz. Rosemarie Fleck  
Dr. Monica Fröhlich  
Prof. Dr. Thomas Gehring

### Redaktionsanschrift

Dezernat Kommunikation  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstr. 18 - 96047 Bamberg  
www.uni-bamberg.de  
kommunikation@uni-bamberg.de

### Gestaltungskonzept und Layout:

Roether | Huwald GbR  
www.roether-huwald.com

### Druck

WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 2000 Stück

Schutzgebühr 2 Euro

Nachdruck nur mit Genehmigung des  
Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinungen von Herausgeber und Redaktion  
wieder.

# Double Degrees

## an der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften



### Unsere Partner-Universitäten:

- University of Trento, Italien
- Pompeu Fabra University Barcelona, Spanien
- Tilbur University, Niederlande
- Aston University, Großbritannien
- University of Essex, Großbritannien
- University of Macedonia, Griechenland
- Sup de Co Montpellier, Frankreich
- IAE Lyon, Frankreich
- Università degli studi di Pavia, Italien
- Corvinus Universität Budapest, Ungarn
- Universität Urbino „Carlo Bo“, Italien
- Economics Faculty der Universität Tirana, Albanien

Mehr Infos auf Seite 40 - 43  
in dieser Broschüre und unter

[www.uni-bamberg.de/  
sowi/studium/  
studium-international/  
programme-einzelner-fachbereiche](http://www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studium-international/programme-einzelner-fachbereiche)





[www.uni-bamberg.de](http://www.uni-bamberg.de)



Schon gesehen?  
Allgemeines zur Universität und  
der Stadt Bamberg finden Sie in  
unserem A4 Magazin ‚uni.vers‘  
*Modern studieren  
im Weltkulturerbe*

